

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 65 (1939)
Heft: 12

Illustration: 's isch öpper diheime
Autor: Feuz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

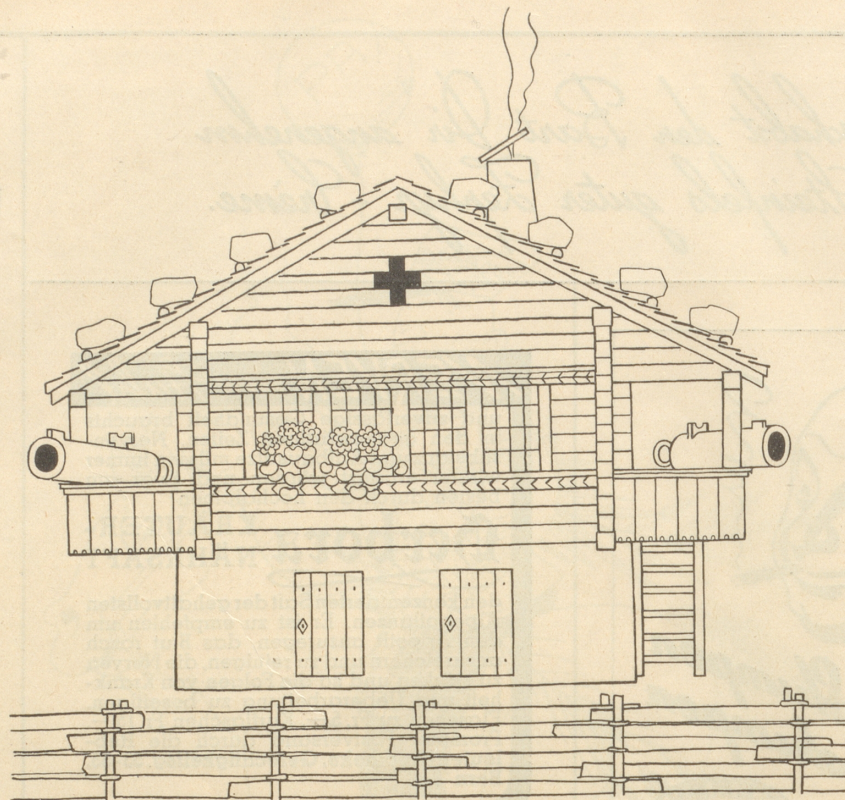
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Feuz

's isch öpper diheimel

Zur ultra-neuen Ski-Technik

Wenn sich ein mittelmäßig bis schlechter Skifahrer mit vieler Mühe und großen Kosten Stemmbogen, Christiania und Telemark angeeignet hat, dann vergißt er glücklicherweise, daß er auf jeden Bogen den er zieht, eine runde Summe als Amortisation rechnen sollte. Das kommt ihm erst wieder zum Bewußtsein, wenn er einmal in die wohlbekannten Sportplätze auszieht. Dort sind nämlich solche nicht amortisierten Werte außerordentlich gefährdet.

Machen Sie dort oben einen Links-Christiania, der Sie unter Brüder das Stück auf einen halben Franken kommt, dann ruft Ihnen sicher jemand zu: «Die andere Schulter vor!» Damit ist der kritische Moment auch

schon da — wenn Sie ein konservativer Mensch sind, der auf wohlverworbene Werte achtet, sind Sie gerettet. Es fällt Ihnen gar nicht ein, sich von einem wildfremden Menschen ins Handwerk pfuschen zu lassen. Sie machen was Sie immer gemacht haben und glauben gar nicht, was Sie sich damit alles ersparen an Kummer, Sorgen und Geldauslagen.

Wehe Ihnen aber, wenn Sie der Stimme achten! Erstens strecken Sie mal die besagte andere Schulter vor, wobei zu Ihrem Schreck der ganze Körper nachfolgt. Wenn Sie den schönen Ausdruck «hinpfläumeln» kennen, dann wissen Sie was gemeint ist. Bevor Sie sich nur erheben können, bevor Sie auch nur höflich anfragen können, ob Ihr Interpellant an Zwangsvorstellungen leide, bricht auch schon das Gewitter los. Jetzt ist der Moment da, die Kosten Ihrer Skischulen à fonds perdu abzuschreiben, denn — Sie können überhaupt nichts, wenn man vom Anschnallen der Brettlein absieht.

Was Sie da einen Christiania nennen, das ist die Karikatur eines betrunkenen Korkenziehers, der vom Veitstanz befallen, die heiligen Halden entweiht. Ihr Stemmbogen wäre soweit recht, wenn er nicht gerade verkehrt wäre. Ihr Telemark aber ist nicht nur vorsinthlutlich, sondern auch noch prähistorisch und antik zu

nennen. Sie sind ein skifahrendes Wickelkind, das leider total falsch gewickelt ist.

Man zeigt Ihnen den Stemmbogen. Vielleicht haben Sie einen guten Freund, der das besorgt. Ob er nachher noch Ihr guter Freund sein wird, das hängt von Ihrem Temperament ab. Und dem seinigen.

Erinnern Sie sich vielleicht noch an eine Algebra oder Mathematikstunde, in der Ihnen einfach kein Licht aufgehen wollte? Ganz genau so ist es hier, nur fallen Sie jedesmal auf die Nase wenn Sie nicht begriffen haben. Die Sache ist also eher ermüdend, sowohl für den Geist als gewisse Muskeln. Um Ihnen das Ding leicht zu machen — oh bitterer Hohn! — gibt man Ihnen den Rat, während eines Bogens außen herum nach den hintern Enden Ihrer Ski zu gucken. Verstehen Sie das? Ich auch nicht. Aber auf jeden Fall, wenn Sie die hintern Enden Ihrer Ski außen herum erspähen, dann heißt es, sei alles in Butter. Nach meiner Erfahrung war «es nicht in Butter», aber ich im Schnee. Es ist nicht nur außerordent-

JOHNNIE WALKER

Scotch Whisky

OLD-GENUINE-FULLY MATURED

Born 1820 — still going strong



Generalvertreter für die Schweiz: F. Siegenthaler & Cie. AG.
Kornhausbrücke 2 ZÜRICH Telefon 377 00

LUGANO

ADLER HOTEL & ERICA SCHWEIZERHOF

b. Bahnhof. Zimmer v. Fr. 3.50 an. Pension v. Fr. 10.50 an. Seeaussicht. Garage-Boxen. Jahresbetrieb. Bes.: F. Kappenberger.